

Abonnementspreis: In ganzen deutschen Reich: Jährlich 18 Mark...

Dresdner Journal

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath J. O. Hartmann in Dresden.

Inseratennachweise: Leipzig: Fr. Brunsdörfer, Commissionär des Dresden Journals...

Amtlicher Theil.

Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, dem Geheimen Regierungsrathe im Ministerium des Innern, Dr. Fätze, das Comthurkreuz II. Cl. vom Verleihen zu verweihen.

Nichtamtlicher Theil.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. Ernennungen, Beförderungen etc. im öffentl. Dienste.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Donnerstag, 4. November, Nachmittags. (Tel. d. Dresdn. Journ.) In der heutigen Sitzung des Reichstags bemerkte bei der dritten Lesung des Handels-, Handels- und Schiffahrtsgesetzes...

centigen türkischen Schatzbonds von der Maßregel der Zinsenreduction, dahin beantwortet, daß sie die principielle Frage über diese Exemption zunächst noch offen lasse und bis zur Entscheidung derselben die Serie B dieses Papiers als der Zinsenreduction nicht unterliegend ansehe.

Paris, Mittwoch, 3. November, Abends. (W. T. B.) Die heutige, sehr zahlreich besuchte Versammlung der Linken beschäftigte sich mit der Besprechung des Wahlgesetzes.

Tagesgeschichte.

Dresden, 4. November. Aus Anlaß des Namensfestes Ihrer Majestät der Königin fand heute Morgen große Revue der Militärmusik Statt.

Wir morgen an anderer Stelle näher zurückkommen werden) und legte in einem ausführlichen Vortrage die Entstehung, Entwicklung, Organisation und Ziele der technischen Hochschulen dar.

L. Berlin, 3. November. Dem Reichstage ist der Entwurf einer Novelle zu dem Gesetze über den Reichsinvalidenfonds zugegangen, in welchem vorgeschlagen wird, in Gemäßheit des früheren, vom Reichstage abgelehnten Entwurfs unter die Schuldverschreibungen, in denen die Gelder des Fonds dauernd angelegt werden dürfen, mit gleichlicher Ermächtigung auszugebene Schatzanweisungen des Reichs oder eines deutschen Bundesstaates und Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen anderer Staaten aufzunehmen...

Personen und haben sich der Ansicht der Gemeindeführer unterworfen. Durch Christlich-Humanen auch die Arbeitgeber angehalten werden, zu den Klassen Zuschüsse bis auf Höhe der Hälfte der von den Arbeitern zu zahlenden Beiträge zu leisten...

— Vor dem in der Wilhelmstraße besetzten Palais des Dr. Stroußberg hatte sich, wie die Tribüne berichtet, gestern Vormittag eine große Menschenmenge gesammelt. Aus den herrlichen Säulenhallen wurden seitlich gerichtliche Beamten die kostbaren Möbel, prachtvolle Belustigungen, die Trümmer der gemalten Bildergalerie, welche vor zwei Jahren für 600,000 Thlr. an Beyle veräußert wurde...

— Die vereinigten Ausschüsse des Bundesraths für das Landwehr- und die Festungen- und für Rechnungswesen, sowie der Ausschuss für Justizwesen traten heute zu einer Sitzung zusammen.

Köln, 3. November. Die Köln. Blätter erklären die Behauptung der Köln. Blätter, daß ein Beschluß des Domcapitels dahin gefaßt worden sei, an einem Proteste des Erzbischofs in Betreff dessen Ausweisung aus seiner bisherigen Wohnung nicht theilzunehmen, für unrichtig.

Reudoburg, 2. November. (P. R.) Die Einwohnerschaft wurde heute Morgen gegen 2 Uhr durch Feuerlärm aus dem Schloß geweckt. Es brannte das Arsenal (Zeughaus), in welchem ein großer Theil des Kriegsmaterials des IX. Armeecorps, darunter ungefährl. ca. 50,000 Mauerzwecke, lagerte.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Concert von Mißa Hauser am 3. November im Saale des „Hotel de Saxe“. Der angenehme, sympathische Eindruck, welcher dem Concertgänger schon früher hier wärmsten Beifall gewann, wiederholte sich durch seine jetzigen Leistungen.

füge, mußlich verkündigte und solide Fortbildung ihres Talentes bekundete.

Das XII. (königl. sächs.) Armeecorps während der Einschließung von Paris im Kriege 1870-71, mit besonderer Berücksichtigung der beiden Schlachten bei Willers von Gustav Schabert, Oberst und Commandeur des 2. I. Feldartillerieregiments. Mit 2 Plänen. Dresden, Karl Pöcher 1875.

Der in der Militär-literatur wohlberufenen Verfasser stand den Ereignissen, welche die Blätter dieses Werkes schildern, nahe. Die empfangenen unmittelbaren Eindrücke erschienen in ihnen nicht verwaschen durch die darüber hingestrichene Zeit, und wir fühlen uns mitten in diese großartigen Verhältnisse zurückversetzt, deren Detailbilder oft mit ergreifender Gewalt die Erlebnisse jener aufregenden Tage in uns zurückrufen.

Das vorliegende Buch erscheint vielmehr durch die wahrheitsgetreue und doch farbenreiche Erzählung als ein Volkswort im besten Sinne des Wortes.

schüssigen Armeecorps und wird außer ihnen liegendes nur dann in den Kreis seiner Betrachtungen gezogen, wenn es um des Verständnisses willen notwendig ist.

Am 19. September erfolgte die Besetzung der eigentlichen Einschließungslinie zwischen der Marne und der Seine nach Coligny durch die 23. Infanteriedivision, und die Pariser durch begünstigt bereits am Abend die Vorposten des 2. Grenadierregiments bei Le Village mit einigen ihrer schweren Geschütze; Beschießungen, welche zwar bald zu allseitigen Vorstößen führten, die aber im Anzuge durch ihre Fremdartigkeit eines gewissen Eindruckes auf die Truppen nicht verfehlten.

Der dem sächs. Armeecorps zugewiesene, auf der Ostseite von Paris gelegene Einschließungsraum wurde im Allgemeinen im Norden durch den Marnekanal, im Süden durch die Marne begrenzt, welche etwa 900 Meter oder 11,000 Schritt von einander entfernt sind. Er bildet im Großen und Ganzen eine keilförmige Ebene von 70-80 Meter über die vorliegende Ebene von St. Denis-Bondu-Neuilly-sur-Marne und die Marne selbst. Den Enden gegenüber wurde die Verteidigung anfangs nur durch die schweren Geschütze der Ostseite geführt, von denen fünf Kompanien mit 71 Stück, zwölf mit 74 und zwölf mit 91 Stück versehen waren.

Die Besetzung, Sicherung und Einrichtung der bezogenen Stellungen findet im 3. Abschnitt eine ausführliche und auch für den Laien leicht verständliche Darstellung. Die fortificatorischen Arbeiten in der Front wurden unter Leitung des Ingenieurmajors Klein durch den regeren Eifer der Pionniercompagnien rasch und ununterbrochen gefördert, während Hauptmann Friedrich mit der 4. sächs. Pionniercompagnie vom 18. October ab die Instandhaltung des Abtheilungsgrabens nebst Staudammes bei Evoran und der Ueberbrückungsarbeiten bei Kulnay übernahm, eine Thätigkeit, welche den ganzen Winter hindurch viel Zeit und Kräfte beanspruchte.

Die eigentliche Vorpostenlinie lief längs des westlichen Saumes des Waldes von Genly hin, folgte dann dem Fuß der Hänge des Parks von Raincy bis Villeneuve, erstreckte sich hier den französischen Fortsetzung der genannten Hochfläche, lief auf dessen oberem Rande bis Chagny hin und ging von hier quer über die Marne niederwärts vorwärts Hebeles bis zum Flüßchen selbst. Die eingehende Schilderung der 11 sächsischen Feldwachen mit ihren 9 Replisposten, welche ein halbes Jahr lang von einem namhaften Theile des sächsischen Corps abwechselnd besetzt wurden, bietet gewiss vielen ein interessantes Interesse.